

s 63 - peterson siegte - lauda wm-leader 1
d i j o n , 7.7.(apa) - mit seinem sieg von ronnie peterson vor
niki lauda endete am sonntag das formel-1-autorennen um den grand
prix von frankreich in dijon. der schwede hatte sich hinter dem
oesterreichischen ferrari-piloten nach einem blitzstart laudas
postiert, zog in der 16. runde an dem wagen mit der nummer 12 vor-
bei und steierte seinen lotus sicher durch das feld zum sieg. 80
runden waren in diesem sprint-gp zu fahren, der kurs war kurz,
relativ leicht, aber mit rundenzeiten von knapp einer minute
machte das ueberholen viel schwierigkeiten. lauda begnuegte
sich nach seinem hervorragenden start mit dem halten der zweiten
position, er verlor im letzten drittel des rennens sukzessive
zehntelsekunde um zehntelsekunde auf den schweden, rettete sich
aber doch noch als zweiter ueber die ziellinie. hinter
ihm war um platz drei ein wilker kampf zwischen dem schweizer
clay regazzoni und dem immer wieder angreifenden suedafrikaner
jody scheckter entbrannt. das fuehrte zwangslaeufig zu einem
wilden tempo dieser beiden duellanten und deren rueckstand auf
lauda wurde dadurch in den letzten runden immer geringer.

das rennen hatte mit einem buchstaeblichen knalleffekt begonnen,
denn wie vor zwei wochen in zandvoort knallten der hesketh von
james hunt und der uop shadow von tom pryce gegeneinander, diesmal
war es pryce, der schlecht startete, hunt konnte nicht mehr aus-
weichen, beide waren out. die uebrigen hinter ihnen aufgestell-
ten fahrer hatten muehe, an den beiden vorbeizukommen.(forts.)

khs/Lu